



Bayreuther Zielgerade: 40 Didaktik-Partner treffen sich am Lehrstuhl Didaktik der Biologie zur Optimierung der europäischen MINT-Lehrerbildung

2930 Zeichen
50 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

In nur gerademal 10 Monaten wird das von der Universität Bayreuth koordinierte Forschungsprojekt PATHWAY abgeschlossen sein, für drei Tage trifft sich daher das 40-köpfige Konsortium zu einem dreitägigen Arbeitstreffen in Bayreuth. An Weihnachten 2013 werden die Forschungsergebnisse zusammengefasst sein müssen und gleich im Januar darauf wird der umfangreiche Abschlussbericht an die EU-Kommission abzugeben sein. Die Forschungsbotschaft der EU-Projekts ist klar, nämlich viel mehr forschend-entdeckendes Lernen und Lehren in den MINT-Unterricht (zurück) zu bringen, nichts anderes heißt die Übersetzung des Projekt: „Pathway to Inquiry-Based Science Teaching“. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Franz Bogner, dem Bayreuther Lehrstuhlinhaber der Didaktik der Biologie. Aus Mitteln des Projekts können derzeit drei wissenschaftliche Mitarbeiter allein in Bayreuth finanziert werden.

Alle beteiligten Forscher der MINT-Lehrerbildung sind nun schon zum zweiten Mal im Rahmen des Projekts an der Universität Bayreuth. Die insgesamt 25 Partner des EU-Projekts kommen neben Deutschland aus Griechenland, Finnland, England, Irland, Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, Österreich und Bulgarien, sowie aus Russland und den USA. Der berufliche Expertise der Partner beschäftigt sich immer mit der MINT-Lehrerbildung oder -fortbildung. Gemeinsam haben sie in den letzten zwei Jahren in insgesamt sieben Arbeitsgruppen daran gearbeitet, den MINT-Unterricht europaweit weiter zu optimieren, hin zu einem eigenständigeren, forschend-entdeckenden Lernen der Schüler. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wurden im Rahmen des Projekts zahlreiche Lehrerfortbildungen in den beteiligten europäischen Ländern organisiert und mit Erfolg

durchgeführt. Inhaltlich orientierten sich die Fortbildungen an einem im Projekt entwickelten standardisierten Ansatz zu einem forschend-entdeckenden Zugang im MINT-Unterricht. An der Universität Bayreuth dient dafür das Schülerlabor als einer der „Blaupausen“, das nicht nur viele Schüler der Region bereits gut kennen, sondern auch inzwischen Hunderte von Lehrern aus diversen „Hands-on“-Lehrerfortbildungen.

PATHWAY setzt insbesondere auf die Kooperation von Schule und außerschulischen Lernorten. In diesem Zusammenhang bieten wissenschaftliche Einrichtungen und Museen zahlreiche forschungsorientierte Aktivitäten an, die Schüler zu einem forschend-entdeckenden Herangehen an einen Lerninhalt anhält. Gelingt es dabei, das an sich ja meist vorhandene Interesse an MINT-Inhalten in der Schule zu erhalten, wird man es auch schaffen, mehr junge Menschen für einen naturwissenschaftlichen Beruf zu begeistern: Wenn etwas schon in der Schule Spaß macht, wird man versuchen, diesen Spaß ein Leben lang zu haben!





Weitere Informationen, aktuelle Ergebnisse und Aktivitäten des MINT-Projekts PATHWAY finden sich auf der Webseite: www.pathway-project.eu oder www.bayceer.uni-bayreuth.de/didaktik-bio.

Kontakt:

Stabsabteilung Presse, Marketing und
Kommunikation

Leiterin: Angela Danner

Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323

Fax 0921 / 55-5325

E-mail: angela.danner@uvw.uni-bayreuth.de